

Astrid David Müller

Gemeinsam für Horw

Wahlen
vom
28.06.
2020

FDP
Die Liberalen



Eine bürgerliche Frau in den Gemeinderat



Gemeinsam für Horw – Chance jetzt packen

Liebe Horwerinnen und Horwer

Finden Sie nicht auch, dass die Zeit reif ist für eine zweite Frau im Horwer Gemeinderat?

Wachstum, umweltpolitische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen stellen auch unsere Gemeinde vor anspruchsvolle Herausforderungen und da ist es wichtig, dass die Frauen und alle politisch relevanten Kräfte in der Exekutive angemessen vertreten sind.

Nicht Polarisierung oder Extrempositionen sind gefragt, sondern Konsens- und Dialogfähigkeit. Nur gemeinsam können wir die anstehenden Aufgaben lösungsorientiert bewältigen.

Ich lebe mit meiner Familie seit zwanzig Jahren in Horw. Als Mutter zweier Kinder ist es mir wichtig, dass Horw für Jung und Alt lebenswert bleibt. Ich habe mich daher in der Kinder- und Jugendkommission, sowie in der Planungs- und Baukommission engagiert. In der Schulpflege habe ich mich dafür eingesetzt, dass den Kindern besonders in der Grundschule die Freude am Lernen vermittelt wird und sie individuell gefördert werden. Als Einwohnerrätin war mein Handeln lösungsorientiert und nicht ideologisch geprägt. Meine bürgerliche Herkunft und meine bewahrende Weltanschauung hindern mich in keiner Weise, respektvoll und offen für andere Ansichten zu sein, um tragfähige, funktionierende Lösungen zu finden. Diese Haltung wird von den anderen Parteien geschätzt und ist sicher ein Grund dafür, dass alle bürgerlichen Parteien meine Kandidatur unterstützen.

Ich will Horw als lebendiges und lebenswertes Dorf erhalten, welches neben hoher Wohnqualität auch attraktive Gewerberäume bietet. Ein Gebäude, wie das Hochhaus mitten in Horw, welches an den Bedürfnissen der Wohnungssuchenden vorbeikonzipiert wurde, ist eine verpasste Chance. Die grüne Halbinsel und der Campingplatz prägen Horw und müssen erhalten bleiben. Ich setze mich für einen Umweltschutz mit Augenmass ein: Nicht Ausgrenzungen und Verbote, sondern Anreize und Innovationen führen uns gemeinsam zum Ziel. Mit öffentlichen Geldern muss sorgsam umgegangen werden. Sie sollen gezielt und effektiv eingesetzt werden und nicht nach dem «Giesskannenprinzip» verteilt werden und so wirkungslos verpuffen.

Heute besteht die Möglichkeit, die Herausforderungen der Zukunft offen, mit Mut und Elan anzugehen und eine zweite Frau in den Gemeinderat zu wählen – packen wir diese Chance.

Jenen, die bereits gewählt haben, danke ich herzlich. Die anderen möchte ich ermuntern, es jetzt zu tun. Mit Ihrer Stimme helfen Sie, die Weichen richtig zu stellen.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und anregende Gespräche.

Ihre Astrid David Müller



astriddavidmueller.ch